

Forum Humanitäre Hilfe der Ärztekammer Niedersachsen

Die Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) führt am 11. Oktober 2008 ein „Forum Humanitäre Hilfe“ durch, bei dem sie die laufende Beteiligung von Ärztinnen und Ärzten aus dem Bundesland bei ihren weltweiten Hilfseinsätzen dokumentieren will.

Das Forum ist Ergebnis der Aktivitäten der ÄKN im Bereich der Humanitären Hilfe. So bietet sie im Rahmen einer Gesprächsrunde Aktiven und Interessenten aus der Ärzteschaft die Möglichkeit des kontinuierlichen Erfahrungsaustausches.

Bei dem bevorstehenden Forum werden die Erfahrungen und Probleme der Helfer im Mittelpunkt stehen. Wie kann man vor Ort eine neutrale Position wahren und verhindern, zwischen die Fronten zu geraten? Kann Humanitäre Hilfe wirklich nachhaltig sein? Kann sie den aus Europa gewohnten Qualitätsstandards entsprechen? Auch die derzeit zunehmenden Probleme mit einer erwünschten Freistellung vom Dienst oder einer Praxisvertretung sollen diskutiert werden.

Zahlreiche Hilfsorganisationen werden sich bei der Veranstaltung präsentieren, um eigene Zielsetzungen und Projekte vorzustellen sowie Einsatzmöglichkeiten von Ärztinnen und Ärzten zu demonstrieren. Namhafte Referentinnen und Referenten werden mit ihren Beiträgen zu Grundsatzfragen der Humanitären Hilfe Stellung nehmen oder von ihren Erfahrungen bei Einsätzen berichten. Eine von der Kammerpräsidentin Dr. med. Martina Wenker moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Niedersächsische Krankenhäuser als Nothelfer“ wird Klinikvertreter versammeln, um auszuloten, welche Rolle Einrichtungen und Personal bei der Bewältigung globaler Herausforderungen spielen können.

Anmeldungen zum Forum sind zu richten an: Gisela Kudra, Sachgebiet Sondergebiete/Veranstaltungsservice, Tel.: 0511/380-2197, Fax: 0511/380-2199, E-Mail: gisela.kudra@aeKn.de.

Der Tagungsbeitrag beträgt 15 Euro pro Person (inklusive Mittagessen und Pausengetränk).

Weitere Informationen finden Sie unter www.aeKn.de -> Rubrik Information / Humanitäre Hilfe oder im [Informationsfolder](#)